

Pressemitteilung zum Tod von Ewald von Kleist



Der ASP-Vorsitzende Christian Schmidt zum Tod von Baron Ewald-Heinrich von Kleist-Schmenzin.

"Die Sicherheitspolitische Gemeinschaft verliert mit Baron Ewald-Heinrich von Kleist-Schmenzin nicht nur den letzten Widerstandskämpfer aus dem Stauffenberg-Kreis, sondern auch einen der wichtigsten Impulsgeber für die transatlantische Partnerschaft", erklärte der Stellvertretende Vorsitzende der Christlich-Sozialen Union und Vorsitzende des Außen- und Sicherheitspolitischen Arbeitskreises (ASP), Staatssekretär Christian Schmidt. "Ohne die Vision und den Einsatz für ein friedliches Zusammenleben von Ewald von Kleist wäre die Welt um einiges unsichere!"

Baron von Kleist hatte nach dem Zweiten Weltkrieg frühzeitig erkannt, dass zur Förderung der transatlantischen Beziehungen, nicht nur im sicherheitspolitischen Bereich, ein intensiver Dialog notwendig ist, der einer besonderen Pflege bedarf. Die Gründung der Münchner Wehrkundetagung 1963 (später Münchner Sicherheitskonferenz) war eine logische und zugleich zukunftsweisende Entscheidung eines Mannes, der ausgehend von der Erfahrungen von Diktatur und Krieg, Konflikte zu aller erst durch Dialoge und Verhandlungen bekämpfen wollte. Die Münchner Sicherheitskonferenz ist heute, im 50. Jahr ihres Bestehens, die wichtigsten europäischen Konferenzen für außen- und sicherheitspolitische Fragen.

"Auch die CSU, deren Transatlantisches Forum Baron von Kleist auch noch im hohen Alter regelmäßig besuchte, ist ihm für seinen Einsatz zur Stärkung von Frieden und Freiheit, insbesondere in den Zeiten des Kalten Krieges, aufrichtig zu Dank verpflichtet! Ich persönlich danke ihm für manchen Ratschlag und manches gute analytische Gespräch, das ich mit führen durfte. Wir verneigen uns in Respekt vor einem Konservativen, der seine ihm abverlangten historischen und persönlichen Entscheidungen für sich und sein Volk und Land mit persönlicher Konsequenz und richtig und respektvoll getroffen hat," sagte Christian Schmidt. "Unser

Mitgefühl gehört der Familie; unsere Dankbarkeit dem großen Verstorbenen!"

Ewald-Heinrich von Kleist-Schmenzin ist am 08. März 2013 im Alter von 90 Jahren verstorben.